

06.12.2021 – 15:31 Uhr

Krebsliga ehrt zwei herausragende Forschungstätigkeiten



Die Krebsliga Schweiz würdigte Dr. med. Silvia Ess und Prof. Dr. med. Beat Thürlimann für ihre «Patterns of Care» Studie mit dem Krebspreis 2021. Der diesjährige Robert-Wenner-Preis – eine Auszeichnung für junge Krebsforschende – geht an Prof. Dr. med. Davide Rossi für seine Forschung zu hämatologischen Erkrankungen.

Sehr geehrte Medienschaffende

Der mit 10 000 Franken dotierte **Krebspreis** der Krebsliga Schweiz zeichnet dieses Jahr Silvia Ess und Beat Thürlimann aus. Die Autoren der «Patterns of care»-Studie konnten mit ihrer Forschungsarbeit aufzeigen, dass es bei der Betreuung von Frauen mit Brustkrebs in der Schweiz bedeutende regionale Unterschiede gibt. Diese Erkenntnis führte dazu, dass die Krebsliga und die Schweizerische Gesellschaft für Senologie ein Qualitätslabel für Brustzentren ins Leben riefen. Das Q-Label dient zahlreichen Patientinnen als Orientierungshilfe und garantiert, dass ein zertifiziertes Zentrum wichtige Anforderungen in der Behandlung und Betreuung erfüllt (www.krebsliga.ch/q-label).

Der **Robert-Wenner-Preis** zur Förderung herausragender junger Wissenschaftler:innen in der Krebsforschung würdigt Davide Rossi vom Istituto Oncologico della Svizzera Italiana (IOSI) und Institute of Oncology Research (IOR) in Bellinzona. Der Preis konnte dank eines Legats des 1979 verstorbenen Basler Gynäkologen Robert Wenner ins Leben gerufen werden. Der beachtliche Leistungsausweis in der Forschungstätigkeit von Davide Rossi überzeugte die Jury, die sich aus Mitgliedern der Wissenschaftlichen Kommission (WiKo) der Krebsliga Schweiz zusammensetzt. Rossi hat sich im Gebiet der Hämatologie als führender Forscher etabliert. Seine Erkenntnisse tragen dazu bei, die Diagnose und klinische Behandlung von Patient:innen mit Lymphomen und chronisch lymphatischer Leukämie zu verbessern. Mit der Auszeichnung erhält er 80 000 Franken als Beitrag an ein laufendes Forschungsprojekt.

*Die **Krebsliga Schweiz** engagiert sich als gemeinnützige Organisation seit 111 Jahren in der Krebsprävention, für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen und in der Forschungsförderung. Sie vereint als nationale Organisation mit Sitz in Bern 18 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWÖ-zertifiziert.*

Kontakt

Stefanie de Borba
Medienverantwortliche
Krebsliga Schweiz
media@krebsliga.ch
T +41 31 389 93 31

Medieninhalte



v.l.n.r.: Daniela de la Cruz (CEO Krebsliga Schweiz), die Preisträger Beat Thürlimann und Silvia Ess sowie Gregor Stüssi (Vizepräsident Krebsliga Schweiz)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100882316> abgerufen werden.